Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2003)

Heft: 3

Artikel: Vom Kanton Thurgau zum Spitex Verband Kanton Zürich

Autor: Schwager, Markus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-822674

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

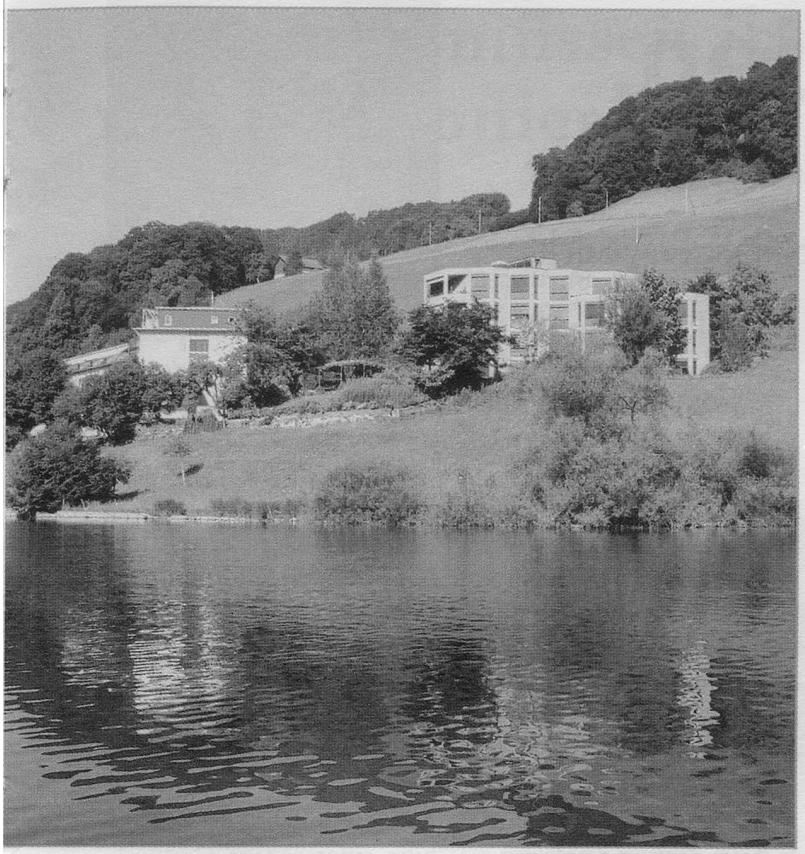
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Interkantonale Spitex Stiftung liegt auf einer Terrasse am Sarnersee.

Interkantonale Stiftung: Krankenpflege für die «arbeitende Klasse»

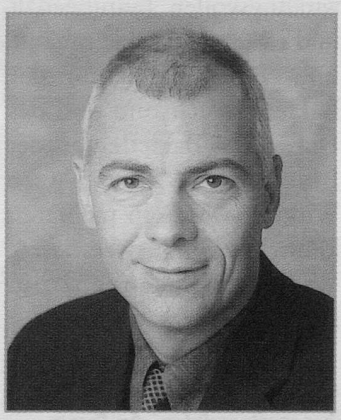
Der Arzt Julian Stockmann und seine Frau Berta Stockmann-Durrer gründeten 1903 die Sarner Pflege-Ausbildungsstätte – mit dem Zweck: «Den grossen Übelständen, unter denen die Privatkrankenpflege auf dem Lande und bei der arbeitenden Klasse leidet, nach Kräften entgegen zu steuern. Also nicht die Spitäler, nicht die vornehmen Kreise werden das Arbeitsgebiet unserer Pflegerinnen bilden, sondern jene Schicht des Volkes, für welche eine rationelle, häusliche Pflege der Kranken bis dato grösstenteils gefehlt hat.»

Damit legten die Stockmanns vor 100 Jahren den Grundstein zur Spitex-Ausbildung. Die ersten Pflegerinnen wurden in der Stube des Ehepaars aufgebildet, später fand die Ausbildung in verschiedenen Gasthäusern statt, bis dann 1951 Heinrich Stockmann (Sohn des Gründers) die ehemalige Trinkerheilanstalt in Wilen als Schulgebäude beziehen konnte. Die neuen Gebäude wurden von der Stiftung mit der Gründung 1971 gebaut.

Die heutige Interkantonale Spitex Stiftung wird getragen von den Kantonen Obwalden, Luzern, Solothurn und Uri, der Stadt Luzern sowie dem Berufsverband für Gemeindekrankenpflege und unterstützt von der Rentenanstalt/SwissLife. Die Stiftung führt drei Betriebe: Spitex-Ausbildung (Gemeindekrankenpflege), Spitex Beratung/Weiterbildung/Dienstleistungen und das Kurhaus am Sarnersee. Letzteres dient mit rund 18'000 Übernachtungen pro Jahr als gewinnorientiertes Unternehmen der Förderung und Sicherung der Stiftungszwecke. ❑

Vom Kanton Thurgau zum Spitex Verband Kanton Zürich

Anfangs Mai trat Markus Schwager die Nachfolge von Hannes Zuberbühler in der Geschäftsleitung des Spitex Verbandes Kanton Zürich und damit auch in der Schauplatz-Redaktion an. Nachfolgend stellt er sich den Leserinnen und Lesern vor.



Neu beim Schauplatz Spitex: Markus Schwager.

Ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meiner Frau – sie ist praktizierende Ärztin – und unseren beiden 10- und 14-jährigen Töchtern in Bottighofen, einer kleineren Gemeinde Nähe Kreuzlingen am Bodensee. Aufgewachsen bin ich bei Basel. Da mich fremde Länder schon immer interessiert hatten, absolvierte ich eine kaufmännische Lehre in einer international tätigen Transport- und Logistikunternehmung. Diese ermöglichte mir anschliessend Auslandaufenthalte in England und Saudi Arabien.

Von 1983 bis 1988 war ich verantwortlich für die Import- und Exportgeschäfte von und nach Fernost, der damaligen UdSSR sowie Osteuropa. Ein nebenberufliches Studium zum Betriebsökonom gab mir als Leiter Controlling, Administration und Finanzen die Möglichkeit, bei der gleichen Firma mein Interesse an Organisation und Zahlen zu befriedigen. Um auch meine Kenntnisse in Betriebsführung praktisch umzusetzen, suchte ich eine neue Herausforderung, die ich als kaufmännischer Leiter des Schweiz. Paraplegikerzentrums in Basel fand.

So lernte ich anfangs der 90er-Jahre nicht nur eine für mich völlig neue Branche kennen, sondern auch meine Frau, die damals in der Klinik als Assistenzärztin tätig war. Nach ihrer Anstellung am Kantonsspital in Münsterlingen wechselten wir 1993 unser Domizil in den Thurgau. Als Geschäftsführer des kantonalen Krankenkassenverbandes konnte ich während der nächsten fünf Jahre Erfahrungen im Verbandsgeschäft machen und pflegte im Rahmen von Tarifverhandlungen mit allen Leistungserbringern im Gesundheitswesen, auch mit dem kantonalen Spitex-Verband, regen Kontakt. Aufgrund einer Anfrage des Gesundheitsdepartementes übernahm ich dort ab 1998 die Bereiche Spitalbeteiligungen, Berufsgruppen und Projekte und konnte so meine Kenntnisse im Gesundheitswesen auf politischer und gesetzgebender Ebene weiter vertiefen und abrunden.

Nachdem das Gesundheitswesen in gesellschaftlicher und politischer, aber auch volks- und betriebswirtschaftlicher Hinsicht weiterhin grosse Herausforderungen an uns alle stellt, reizt mich die neue Aufgabe in der Geschäftsleitung des Spitex Verbandes Kanton Zürich ganz besonders. Ich möchte meine Erfahrungen und Kenntnisse zugunsten des Verbandes einsetzen und so einen wichtigen Beitrag für eine positive Entwicklung der Spitex leisten. Ich freue mich auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Markus Schwager